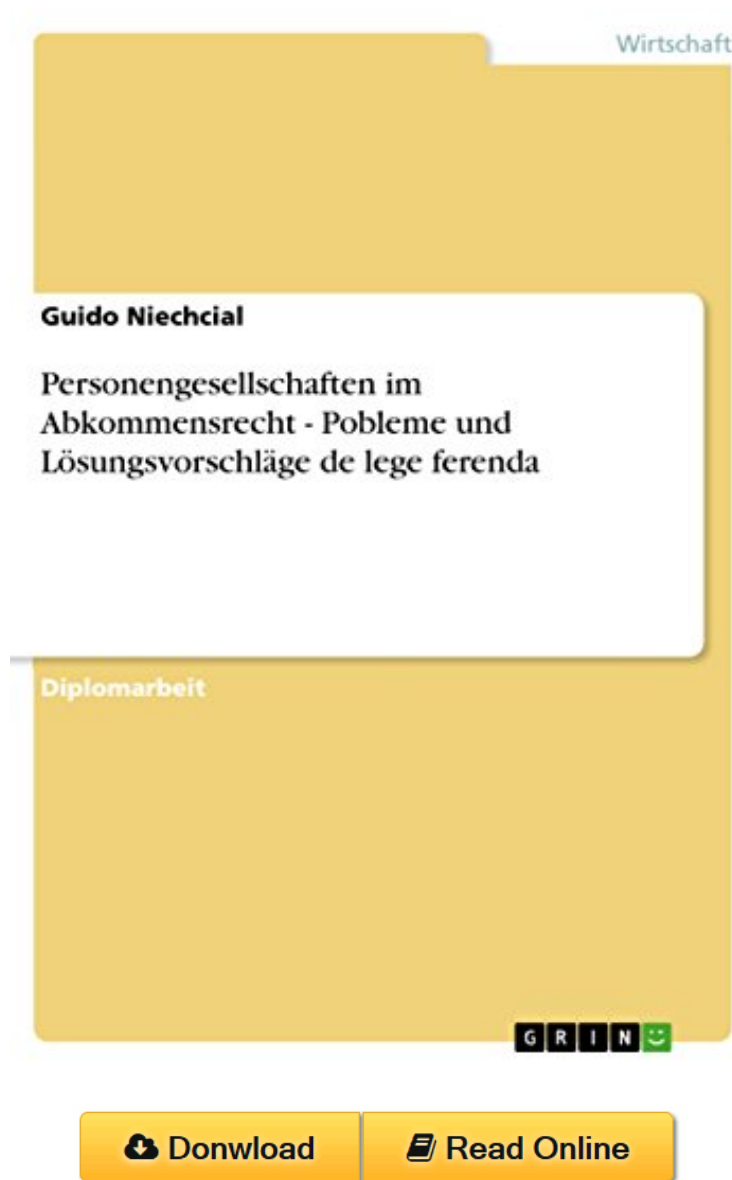


(Get free) Personengesellschaften im Abkommensrecht - Probleme und Lösungsvorschläge de lege ferenda (German Edition)

## Personengesellschaften im Abkommensrecht - Probleme und Lösungsvorschläge de lege ferenda (German Edition)

Guido Niechcial

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



#4271411 in eBooks 2006-04-25 2006-04-25 File Name: B00BD9TKIK | File size: 45.Mb

**Guido Niechcial : Personengesellschaften im Abkommensrecht - Probleme und Lösungsvorschläge de lege ferenda (German Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Personengesellschaften im Abkommensrecht - Probleme und Lösungsvorschläge de lege ferenda (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,7,

Universität Duisburg-Essen (Mercator School of Business), Veranstaltung: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 129 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Personengesellschaften sind in Deutschland, trotz vieler Änderungen der handelsrechtlichen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die am meisten gewählte Unternehmensform. Im Zuge der voranschreitenden Globalisierung gewinnen sie auch international immer weiter an Bedeutung. Aufgrund dessen treten neben dem innerstaatlichen Steuerrecht, mit dem ausländischen nationalen Steuerrecht und dem Doppelbesteuerungsrecht, mindestens zwei weitere eigenständige Rechtskreise. Letzteres wird auch als Abkommensrecht bezeichnet. Dieses birgt vor allem im Bereich der abkommensrechtlichen Behandlung von Personengesellschaften viele Probleme. Das Thema Personengesellschaften im Abkommensrecht gehört zu den schwierigsten Bereichen des internationalen Steuerrechts und beinhaltet viele ungeklärte Fragen. Problematisch bei Personengesellschaften ist vor allem, dass diese von Staat zu Staat sowohl zivilrechtlich als auch steuerrechtlich unterschiedlich behandelt werden. Ein grundlegendes übergreifendes Besteuerungskonzept für Personengesellschaften, wie man es bspw. für Kapitalgesellschaften kennt, die international sowohl in gesellschaftsrechtlicher als auch in steuerlicher Hinsicht eine weitgehende Strukturhomogenität verzeichnen, existiert bei der Besteuerung von internationalen Personengesellschaften und der Beteiligung an diesen nicht. Es fehlt zum einen an einheitlichen Regelungen durch die jeweiligen nationalen Steuergesetze, zum anderen an eindeutig festgelegten Regelungen durch Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). Selbst ein eigens von der OECD zur Lösung dieser Probleme eingesetzter Fiskalausschuss hat es nicht geschafft, einheitliche Regelungen für internationale Personengesellschaften zu erlassen.